

K O R P O R A T I O N U R I

Sitzung des Korporationsrates Uri vom 23. Februar 2018

Geschäft Nr. 4

Projekte und Beiträge

4.1 Beitrag an Erneuerung Luftseilbahn Intschi-Arnisee

Lage

Der Arnisee, hoch über dem Urner Weiler Intschi, ist ein überaus beliebtes und bekanntes Ausflugsziel. Auf dem 1400 Meter hohen Hochplateau liegt der glasklare Arnisee. In unmittelbarer Nähe des Sees befindet sich der neue Grillplatz. Der Arnisee ist auch Ausgangspunkt der viel begangenen Wanderung nach Gurnellen, vorbei an duftenden Blumenwiesen und urchigen Alphütten. Für die touristische Entwicklung der kleinen Urner Berggemeinde Gurnellen ist das Arni von zentraler Bedeutung. Die Gemeinde Gurnellen hat daher alles getan, um im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten dieses Naherholungsgebiet weiter zu entwickeln.

Betriebsverhältnisse

Die Luftseilbahn Intschi-Arnisee bildet das Kernstück der touristischen Erschliessung des Arnis. Die Betreiberin, die Luftseilbahngenossenschaft Intschi-Arnisee mit Sitz in Gurnellen wurde im Jahre 1946 gegründet. Sie verfolgt als Zweck die Erleichterung der Transportverhältnisse im Gebiet Arni durch den Betrieb der Luftseilbahnanlage sowie die Förderung des Tourismus.

Im Jahre 2020 läuft die eidgenössische Konzession für diese Bahn ab. Um eine neue Konzession zu erhalten, müssen grosse Investitionen in die Bahninfrastruktur getätigt werden. Die Steuerung sowie der Antrieb müssen ersetzt werden. Die Kabinen werden erneuert und auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Die Tal- und die Bergstation werden den heutigen Brandschutzvorschriften angepasst. Weiter müssen die Stützen sowie deren Verankerungen erneuert werden.

Der letzte Umbau erfolgte in den Jahren 1978 - 1979. Im Jahre 1996 wurde die Bahn auf einen Jeton-Betrieb umgestellt.

Luftseilbahngenossenschaft

Das Genossenschaftskapital ist in Anteilscheine von je Fr. 500.- eingeteilt. Ab dem 1. Januar 2017 leistet jeder Genossenschafter zusätzlich einen Sockelbeitrag von jährlich Fr. 250.-. Zurzeit besteht die Genossenschaft aus 45 Mitgliedern. Jährlich treten zusätzlich 2 bis 3 Genossenschafter der Gesellschaft bei. Die Genossenschaft hat in den letzten Jahren keine Dividenden ausgeschüttet.

Infrastruktur

Bei der Talstation der Luftseilbahn Intschi-Arnisee, im Weiler Intschi, besteht ein grosser Parkplatz mit 150 Gratisparkplätzen.

Die Bushaltestelle liegt direkt bei der Talstation der Bahn.

Das Bergrestaurant Alpenblick mit einer Sonnenterrasse und einem Touristenlager mit 3 Schlafsälen liegt direkt neben der Bergstation.

Der Arnisee ist auf einem gut begehbaren, flachen Wanderweg in ca. 1 Minute ab der Bergstation zu erreichen.

Der Spazierweg kann mit Kinderwagen und mit Rollstühlen befahren werden.

Ein Winterwanderweg von ca. 3 Kilometern, lädt zu Wanderungen oder zum Schneeschuhwandern ein.

Neben dem Berggasthaus Alpenblick befindet sich ein Kinderspielplatz.

Am See wurde eine neue Grillstelle erbaut.

Land- und Alpwirtschaft

Mit der Seilbahn werden 4 Landwirtschaftsbetriebe erschlossen. Davon wirtschaften 2 Betriebe das ganze Jahr auf dem Arni. Weiter erschliesst die Seilbahn die Alp Arni und die Leitschachalp.

Kostenvoranschlag

Die Investitionen für die Erneuerung der Luftseilbahn Intschi-Arnisee dürften sich auf ca. Fr. 1.91 Millionen belaufen und setzen sich wie folgt zusammen:

| Kostenart | Betrag Franken |
|---|--------------------|
| Technische Bearbeitung, Antriebs- und Umlenkstation | 511'760.- |
| Kabinen | 125'005.- |
| Stützen | 440'045.- |
| Fundamente neu verankern | 212'000.- |
| Steuerung | 315'500.- |
| Transport und Montage | 108'500.- |
| Ausrüstung Zwischenstation | 36'000.- |
| Ersatzteile | 19'600.- |
| Mehrwertsteuer 8 % | 141'473.- |
| Total | 1'909'883.- |

Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes erfolgt über eigene Mittel, Sponsoren, zinslose Darlehen und Beiträge von Bund, Kanton und Korporation sowie Darlehen von Banken und setzt sich wie folgt zusammen:

| Finanzierungsart | Betrag Franken |
|----------------------|--------------------|
| Eigene Mittel | 250'000.- |
| Sponsoren und Gönner | 140'000.- |
| Kantonsbeiträge | 191'000.- |
| Korporationsbeitrag | 160'000.- |
| Zinslose Darlehen | 714'000.- |
| Hypotheken | 455'000.- |
| Total | 1'910'000.- |

Die Rückzahlung der Darlehen und die Amortisation der Hypotheken sind über einen Zeitraum von 20 Jahren vorgesehen.

Beiträge Kanton

Der Kanton Uri liess das Gesuch der Seilbahngenossenschaft Intschi-Arnisee, Intschi, Gemeinde Gurtnellen, extern prüfen. Der Schwerpunkt der Prüfung wurde dabei auf die Wirtschaftlichkeit der Seilbahn in Zukunft gelegt.

Der Kanton geht von Kosten von ca. Fr. 2'050'000.- aus. Davon werden 50 % für einen Beitrag angerechnet respektive anerkannt.

Gemäss Abklärung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Uri hat die externe Prüfung einen positiven Bericht ergeben. Öffentliche Gelder an dieses Bauvorhaben werden nicht infrage gestellt.

Der Kanton sieht folgende Beiträge vor:

Darlehen rückzahlbar, zinslos (aus NRP)

Fr. 830'000.-

Beitrag a-fond-perdu

Fr. 195'000.-

Terminplan

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Konzeptphase: | Januar 2017 bis Juni 2017 |
| Finanzierungsphase: | Juli 2017 bis März 2018 |
| Baubewilligungsphase: | Oktober 2017 bis Februar 2018 |
| Bauphase: | März 2018 bis Mai 2018 |

Der Engere Rat stellt dem Korporationsrat Uri folgenden

A N T R A G

1. Das Projekt "Erneuerung Luftseilbahn Intschi-Arnisee", Intschi, Gemeinde Gurtnellen, der Luftseilbahngenossenschaft Intschi-Arnisee, Intschi, sei gemäss Kostenvoranschlag zu genehmigen.
2. Gemäss Verordnung über die Subventionspraxis der Korporation Uri vom 19. April 2013, RB 913.1, Artikel 11, lit b. wird an die Gesamtkosten von Fr. 1'909'883.– ein Korporationsbeitrag von max. 8 %, das sind Fr. 152'791.–, zugesichert.
3. Der Engere Rat wird ermächtigt, ausgewiesene, sowie teuerungsbedingte Mehrkosten zum gleichen Ansatz zu subventionieren.
4. Sofern das Projekt etappenweise ausgeführt wird, sind allfällige Detailprojekte dem Engeren Rat zur Genehmigung einzureichen.

**ENGERER RAT DER
KORPORATION URI**